

Inhalt

Vorbemerkung	7
Jochen Greven <i>Bemerkungen zur Soziologie des Literaturbetriebs</i>	10

ANALYSEN VON MÄRKTEN UND MEDIEN

Eckhart Pohl <i>Die Gruppe 47 und der Literaturbetrieb. Ein Rückblick</i>	28
Helmut Heißenbüttel <i>Bundesdeutsches Zeitschriftenpanorama 1945 bis 1981</i>	43
Hanjo Kesting <i>Über das allmähliche Verschwinden einer Spezies. Literatur im Rundfunk</i>	48
Jürgen Lodemann <i>Literatur in diesem unseren Fernsehen</i>	60
Hartmut Pankus <i>Wie Bücher gemanagt werden</i>	80
Georg Ramseger <i>Bestsellerlisten – zynische Verhöhnung des Lesers</i>	92
Renate Federhen-Roske <i>„Tanz“ um den Leser. Beispiele für Leserwerbung im Sortiment</i>	103
Arnd Roszinsky-Terjung <i>Imperien auf dem Hauptvorschlagsband. Über Buchgemeinschaften</i>	112

ÜBER SZENEN UND ALTERNATIVEN

Christoph Schubert <i>Alternative Literaturszene in der Bundesrepublik Deutschland</i>	126
Fred Viebahn <i>„Urschrei und Psychobrei“ oder Tarzan auf dem grünen Zweig. Die deutschsprachige Alternativpresse</i>	142
Lore Schaumann <i>Ein Tag im Literaturbüro</i>	157
Inge Poppe <i>Wo Bücher nicht nur Ware sind. Zur Geschichte der Autorenbuchhandlungen</i>	161
Peter Engel <i>Teuer erkaufte Statussymbol Buch. Zur Praxis der bundesdeutschen Selbstkostenverleger</i>	166

BERUFSBILDER

Manfred Bosch <i>Autorenausbildung</i>	176
Dieter Struss <i>Der Lektor oder: „Wer bin ich?“</i>	185
Ehrhardt Heinold <i>Der Literatur-Agent – ein unbekanntes Wesen?</i>	196
Herbert Glossner <i>Kritik als Beruf?</i>	209
Klaus Birkenhauer <i>Literarisches Übersetzen in der Bundesrepublik</i>	214

ORGANISATIONEN UND SOZIALE SICHERUNG

Martin Gregor-Dellin <i>Der PEN-Club</i>	226
Hannes Schwenger <i>Vom Langen Marsch zum Großen Sprung? Die Autorenverbände auf dem Wege zur Mediengewerkschaft</i>	231

Ingeborg Drewitz	<i>Die Spielfreiheit der Künste oder Die Angst sitzt neben der Schreibmaschine</i>	242
Angelika Mechtel	<i>Alte Schriftsteller in der Bundesrepublik – was hat sich geändert? – Von der Not 1971 zur Vorsorge 1981: Anmerkungen zur sozialen Situation im Alter</i>	250
Hannes Schwenger	<i>Stirb schneller, Dichter! Literaturpreise, Förderungen und Ehrungen in der Bundesrepublik</i>	254

KRITIK AN TRENDS UND TENDENZEN

Jan Thorn-Prikker	<i>Zensur! Zensur? Sprachregelungen oder Das gesprächige Schweigen der Demokratie</i>	260
Hans Jürgen Heise	<i>Von Maklern und Machern. Über den Aktualitätenmarkt des Literaturbetriebs</i>	284
Werner Fuld	<i>Des Kaisers neue Kleider</i>	288
Karol Sauerland	<i>Bundesdeutsche Literaturkritik aus der Ferne betrachtet</i>	295

ERFAHRUNGEN

Offen für Alternativen oder Die Literatur muß heute auch anarchisch sein	Helmut Heißenbüttel im Gespräch mit Heinz Ludwig Arnold	302
Peter Roos	<i>Snoopy schreibt ein Buch. Schülertraum – Autorenleben. Über Erfahrungen in der Kulturindustrie</i>	320
Ingrid Laurien	<i>»Man steht für die meisten Männer plötzlich da wie ein Monster«. Schriftstellerinnen im Literaturbetrieb</i>	341
*** Schreiben als geschäftliches Schicksal. Einige Erinnerungen zum Thema		356
Dieter Lattmann	<i>Ein Schriftsteller in der Politik</i>	359
Yaak Karsunke	<i>Die Chance, sprachlos zu werden: per Guillotine. Über Autor & Film</i>	365
Heinrich Vormweg	<i>Wiederholter Versuch, mein Selbstverständnis als Literaturkritiker zu beschreiben</i>	369
Manfred Lauffs	<i>Der PEN-Club in der Penne. Über das unbekanntete Verhältnis zwischen Literaturbetrieb und Schuld</i>	379
Ingrid Laurien	<i>»Die lebendige Diskussion um Literatur«. Erfahrungen mit Literaturverständnis und Universitätsbetrieb</i>	402
Rolf Schneider	<i>Letzter Brief, die neueste deutsche Literatur betreffend</i>	408
Notizen		414